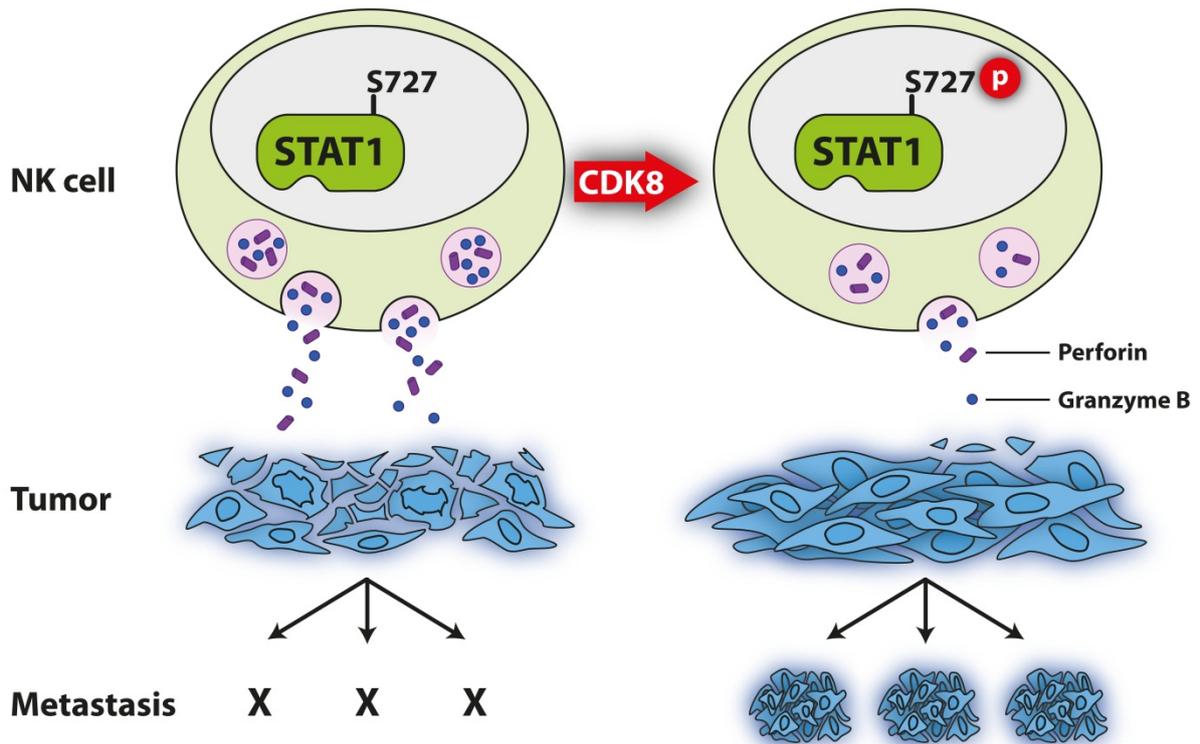


Zusatzinfo



In der Zeichnung links ist eine NK Zelle zu sehen, deren STAT1-Serin727 im unphosphorylierten Zustand vorliegt. Trifft diese NK Zelle auf einen Tumor, schüttet sie vermehrt Enzyme (Perforin und Granzyme B) aus, die Krebszellen abtöten und die Entwicklung von Metastasen verhindert. Die Zeichnung rechts zeigt hingegen eine NK Zelle, deren STAT1 durch CDK8 an Serin727 phosphoryliert wurde und dadurch in ihrer Aktivität gehemmt ist. Dem Tumorwachstum und der Bildung von Metastasen steht so nichts im Wege. Die Hemmung von CDK8 stellt deshalb eine Möglichkeit zur Erhöhung der NK Zellfunktion dar und wäre ein potentielles Target für zukünftige Krebstherapien. (Bild: Eva-Maria Putz/Vetmeduni Vienna)